

Qu I. N. 168.206

Loren



Prof. Franz Keim

Gez. d. Schrift
Abteilung

Wien XIX
Hardtgasse 35

Arthur R. v. Keweniguer Wien
XVIII Ringgasse 13

Sünde v. Quellabale
ad libella
bestellt 22/3 1918



Hochachtungsvoll Meines!

Hilf mir mit Liebe!
Tut, da Sie mir so freundlich
von den Anationen,
Gatulationen etc. etc.
stets so sehr haben
dürften, konnte ich mir
vor mir ganz verborgen
auszusagen, ob Sie
mir gerne wären

Von, Freundes des
gottesthal' mit der
für uns unentgeltlich
bearbeitung eingeworfen,
daß es ja jämmerlich,
daß es uns gelungener
nach müßte freundschaft
leicht empfindbar,
in Hinsicht pflichter
begaben für alle
noch mit wahrheit
werden sollte, zum

dramatischen Leben
und sofortlich zu einem
sinnreichen Leben!

To wie es jetzt ist,
wird es ja doch kaum
aufgeführt werden,
mit in neuen, glänzenden
Umgebungen der

Auge wäre mir sehr
sehr dankbar!

Dankbar! Deren Leben

Kapitel, verbunden die
mit gutt, ist gleich
und für den Herbst

geißen zu können, und
sich Ihnen keine
Angende zu machen mit
meiner Kunst.

Ich bitte mich von
gnädiger Adlung,
meinung auf bald
zukommen zu lassen. Sie
dafür bitte ich den
Professor zu empfehlen.
Sie zu übermitteln von
Ihrem neubornen
puppe geistlichen

Henriquet
XVIII Rigersapp 13